

Fachinformation

Regalsicherheit



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Neue DIN EN 15635:2009 in Kraft getreten

Seit August 2009 ist sie nun in Kraft. Die neue DIN EN 15635 „Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl – Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen“. Diese Norm wird zukünftig die Grundlage für Planung, Montage, Installation, Betrieb und Prüfungen sowie Wartungen von Regalsystemen darstellen. Mit Hilfe der Norm hat der Benutzer damit eine Grundlage für den sicheren Betrieb seiner Regalsysteme.

Da oft in Bereichen der Lagersysteme schwere Fördermittel (Gabelstapler) eingesetzt werden, welche die Strukturen beschädigen und die statischen Eigenschaften der Regalsysteme beeinträchtigen können, sind Festlegungen des Betreibers zur dauerhaften Erhaltung der Systeme und für den sicheren Regalbetrieb erforderlich. In der Norm ist die Forderung nach Aufstellung eines sicheren Verfahrens seitens des Betreibers von Regalsystemen grundsätzlich enthalten. Damit sollten künftig die teilweise schweren Unfälle aus der Vergangenheit vermieden werden.



Was ist durch den Betreiber zu beachten?

Die Norm enthält Vorgaben für die vom Planer des Regalsystems zur Verfügung zu stellenden Informationen, die für die sichere Auslegung und Tragfähigkeitsbemessung der Regalsysteme erforderlich sind. Weiterhin darf die Aufstellung von Lagereinrichtungen nur von solchem Personal durchgeführt werden, welches auf Grund seiner Ausbildung in der Lage ist, das Regalsystem gemäß den Vorgaben des Lieferanten zu errichten. Hierzu müssen auch bauliche Voraussetzungen gegeben sein (z.B. müssen Fundamente für Fußstützen und Gebäudeboden für den Betriebszweck geeignet sein). Bei Änderungen des Regalsystems ist immer ein Fachkundiger (in der Regel der Hersteller) heranzuziehen. Änderungen am Regalsystem machen oft eine Überprüfung des Gesamtsystems erforderlich.

Für die Nutzung der Anlage müssen durch den Betreiber festgelegte organisatorische Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dies bedeutet z.B., dass Staplerfahrer auch über den sicheren Umgang mit den Regalsystemen und die Meldung von Beschädigungen gesondert unterwiesen werden müssen. Es ist eine beauftragte Person für die Lagersicherheit zu benennen, der für die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Lagersystems verantwortlich ist. Vom Betreiber ist ein Management-Kontrollverfahren für die Bewertung von defekten und beschädigten Bauteilen und Ladehilfsmitteln (z.B. Paletten) einzuführen und den Beschäftigten bekannt zu geben. Wöchentlich müssen Kontrollgänge an den Regalsystemen durch die beauftragte Person für Lagersicherheit erfolgen. Diese regelmäßigen Kontrollen sind durch Experteninspektionen, die alle 12 Monate erfolgen müssen, zu ergänzen.

Fazit

Durch Umsetzung von DIN EN 15635 soll die Sicherheit beim Betrieb von Regalsystemen erhöht werden. Es wird aus Gründen der Rechtssicherheit empfohlen, Regalsysteme in Ihrem Unternehmen gemäß den Forderungen der DIN EN 15635 zu errichten, zu betreiben und prüfen zu lassen.

Die Sicherheitsingenieure des TÜV SÜD stehen Ihnen gern für die Beantwortung von Fragen zum Thema sowie die weitere Beratung zur Einführung eines geeigneten Management-Kontrollverfahrens oder für die Durchführung der jährlichen Experteninspektionen zur Verfügung.

Kontakt für fachliche Rückfragen:

Dipl.-Ing. Detlef Burghammer

Tel. 0731 4915-291

Funk: 0160 360 1608

E-Mail detlef.burghammer@tuev-sued.de

Internet www.tuev-sued.de/mt

TÜV SÜD Life Service GmbH

Bereich Geschäftskunden

Arbeitsschutz - Sicherheitstechnik

Benzstr. 17

89079 Ulm